

# BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

19. Wahlperiode

# AUSSCHUSSPROTOKOLLE

Lö/HaFA (Stadt)

26. Sitzung

10.02.17

## Haushalts- und Finanzausschuss

(Stadt)

26. Sitzung

am 10. Februar 2017

Haus der Bürgerschaft, Raum 2

Anwesend:

Abg. Frau Aulepp (SPD)  
Abg. Herr Dr. vom Bruch (CDU)  
Abg. Frau Dehne (SPD)  
Abg. Herr Eckhoff (CDU), Vorsitzender  
Abg. Herr Fecker (Bündnis 90/Die Grünen)  
Abg. Herr Gottschalk (SPD)  
Abg. Herr Hinnens (CDU)  
Abg. Herr Liess (SPD), stellv. Vorsitzender  
Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)  
Abg. Frau Steiner (FDP)  
Abg. Frau Yildiz (Bündnis 90/Die Grünen)

außerdem sind anwesend:

Herr Staatsrat Strehl )  
Herr Sommer )  
Herr Fehren )  
Herr Meyer )  
Frau Dr. Seiderer ) von der Senatorin für Finanzen  
Herr Kratky )  
Frau Dr. Saebetzki )  
Herr Schneider )

Frau Otten	)	
Frau Brockmüller	)	vom Rechnungshof
Frau Holsten		von der Senatskanzlei
Herr Helmbrecht	)	vom Senator für Wirtschaft, Arbeit
Frau Dr. Reiners	)	und Häfen
Frau Nanninga		vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Frau Henke		von der Senatorin für Kinder und Bildung
Herr Hartwig		vom Gesamtpersonalrat Bremen
Herr Löffler		von der Bürgerschaftskanzlei als Ausschussreferent

Abg. Herr Eckhoff eröffnet die Sitzung um 15.16 Uhr.

## Öffentlicher Teil

### **I. Protokolle**

#### **1. Protokoll der 15. Sitzung vom 31. Mai 2016**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) kommt darin überein, diesen Tagesordnungspunkt für die heutige Sitzung auszusetzen.

### **II. Anträge und sonstige Initiativen aus der Bürgerschaft**

#### **2. Angelegenheiten aus dem Haushalts- und Finanzausschuss**

##### **2.1 Auflistung der noch abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Haushalts- und Finanzausschüsse (dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt II. 2.1 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses)**

##### **- Vorlage mit Stand der Sitzung vom 27. Januar 2017 -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt II. 2.1, nimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Auftragsliste zur Kenntnis.

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt II. 2.1, bittet der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Senatorin für Finanzen, die Ressorts auf die Erledigung der noch ausstehenden, aber bereits aktuellen Berichtsaufträge dringlich hinzuweisen.

**2.2 Fristverlängerung für Berichtsbitten  
(dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt II. 2.2 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses)  
- Vorlage 19/335 S -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt II. 2.2, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) den beantragten Fristverlängerungen zu.

**III. Initiativen des Senats**

**2.(Controlling-) Berichte**

**2.1 Erfolgskontrollen 2016 gemäß §7 Landeshaushaltsordnung sowie Auflistung der in 2017 vorzulegenden Erfolgskontrollen (dazu Hinweis auf die Vorlage zu Punkt III. 2.1 der Tagesordnung für die Sitzung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses)  
- Vorlage 19/336 S -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III. 2.1, nimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die zur Erfüllung ihrer Berichtspflichten im Jahr 2016 von den Ressorts vorgelegten Erfolgskontrollen zur Darlegung der Einhaltung der Zielgrößen sowie der Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen zur Kenntnis und bittet zukünftig vor einer Beratung in den Haushalts- und Finanzausschüssen zunächst die Fachdeputationen und Fachausschüsse mit den Erfolgskontrollen zu befassen.

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III. 2.1, bittet der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Fachressorts, die fälligen Erfolgskontrollen des Jahres 2017 den zuständigen Gremien vorzulegen und bis zum Jahresende 2017 der Senatorin für Finanzen zuzuleiten.

Konkret zu bewerten sind dabei folgende Vorhaben:

Staatliche/städtische Vorhaben:

- SWAH: - Erschließung Überseepark  
- Sanierung von Kajen im Kaiserhafen III  
- Kaje Hauptkanal  
- Erweiterung der Anleger an der Weser
- SF: - IT-Budget, Projekt E-Rechnung (PG 96.01.01)
- SfK: - Bewilligung von Projektmitteln im Kulturbereich  
- Vergabe von Projektmitteln 2017 im Kulturbereich; Erteilung von zusätzlichen VE in Höhe von insgesamt 386.775€
- SKB,  
SJFIS,  
SWAH: - Jugendberufsagentur

Staatliche Vorhaben:

- SWAH: - Reattraktivierung Forum Fischbahnhof  
- Cherbourger Straße  
- Fortführung der BremerExistenzGründungsInitiative B.E.G.I.N. 2016/2017  
- Bremisches Messenförderprogramm  
- Konzeptionelle Neuausrichtung des ttz Bremerhaven  
- Umbau Verwaltungsgebäude Klußmannstr.3d (in Bremerhaven für das AWI)  
- Konzept zur Realisierung der Ausbildungsgarantie  
- Qualitätssicherung in der CFK-Fertigung als Kickoff für EcoMaT
- SUBV: - PGR 68.01.02 Öffentliche Verkehrswege/Finanzhilfen: Planung für eine Ertüchtigung der Brücke über die Weser im Zuge der BAB A1
- SJV: - Nachbewilligung JVA
- SF: - PG 91.01.03 Finanzamt Bremerhaven, VE im Rahmen einer Neuanmietung der Liegenschaft Rickmersstraße 90 in Bremerhaven
- SfK: - Sanierung/Modernisierung des Deutschen Schifffahrtsmuseums Bremerhaven

- SJFIS: - Sanierung zur Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes
- SWGv: - Verbesserung des Brandschutzes im MZH / Schadstoffsanierung GW1 Block A  
- Gewinnung von Studierenden als Neubürger, Programmfortsetzung
- RH: - Abschluss eines langfristigen Mietvertrags für den Rechnungshof Bremen an einem neuen Standort

Städtisch:

- SWAH: - SV Gewerbeflächen (Stadt) Bremer Industriepark, 5. Ausbaustufe  
- SV Hafen: Flächenschließung im Bereich Osthafen für den Automobilumschlag  
- Mehrkosten für die Erweiterung der Vorstellgruppe Insumer Deich  
- Hochwasserschutz Weser-Stadion  
- Perspektiven für die Entwicklung des Ansgariquartiers in der Bremer Innenstadt
- SUBV: - Verlängerung Linie 1 (Huchting) und 8 (Stuhr/Weyhe)  
- PGR 68.01.01 Öffentliche Verkehrswege/Finanzhilfen: hier VE bei 3687/884 10-7, Investive Zuweisung an das SV Infrastruktur/Verkehr (ASV) - Pastorenweg  
- PGR 68.01.02 Öffentliche Verkehrswege/Finanzhilfen: VE und Mittelinanspruchnahme, Investive Zuweisung an SV Infra (BgA) – Querverbindung Ost  
- PGR 68.02.06 Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen- Zuschüsse für Maßnahmen der Städtebauförderung West  
- Sanierungsgebiet Walle (Umgestaltung Burchardstrasse)  
- PGR 68.02.06 Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen- Zuschüsse für Maßnahmen der Städtebauförderung West - Hohentor (Umgestaltung Neckarplatz / Woltmershauser Allee)  
- PGR 68.01.02 Optimierung im Bereich Großraum und Schwerlasttransporte, hier Einstellung von refinanziertem Personal im Umfang von 3 VZÄ
- SKB: - VE für den Neubau und die Sanierung des Förderzentrums Paul-Goldschmidt-Schule  
- Ausbau der Ganztagschule Karl-Lerbs-Straße zur Vierzügigkeit
- SJFIS: - Sanierung Rotgrandplatz BSA Hemelingen  
- Sanierung Rotgrandplatz SVGO Sperberstraße  
- PGR 41.01.03: Evaluation zur Sicherstellung des weiteren Umsetzungsprozesses JuWe (Jugendamt weiterentwickeln)

SF: - Sanierung Liegenschaft Elsflether Straße für ein Flüchtlingsheim

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt III. 2.1, bittet der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Senatorin für Finanzen um Vorlage der gesammelten Erfolgskontrollen aus 2017 zum Jahresanfang 2018.

**4. Vollzug der Haushalte  
Nachbewilligungen, Verpflichtungsermächtigungen, Sperrenaufhebungen, sonstige Vollzugsangelegenheiten**

**4.1 Produktgruppe 97.99.02 Sondervermögen Immobilien u. Technik (S)  
hier: Maßnahmentausch i.H.v. 2,9 Mio. € für bauliche Maßnahmen im Schulbereich  
- Vorlage 19/337 S -**

**Abg. Herr Dr. vom Bruch** erklärt, die Fraktion der CDU könne dem in der Vorlage beschriebenen Maßnahmentausch nicht zustimmen. Es bestehe ein dringender Bedarf an geeignetem Schulraum, insbesondere auch im Hinblick auf die Maßnahme „Neubau Oberschule Ohlenhof“. Eine weitere zeitliche Verzögerung dieser Maßnahme sei daher nicht sachgerecht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und FDP gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion der CDU dem Maßnahmentausch im Umfang von 2,9 Mio. € zu und ermächtigt die Senatorin für Finanzen zur haushaltstechnischen Umsetzung.

## **6. Bürgerschafts- und Grundstücksangelegenheiten, Sondervermögen Immobilien und Technik**

### **6.1 Vorabmaßnahme Abriss Hauptgebäude mit Turnhalle OS Hermannsburg - Vorlage 19/338 S -**

**Abg. Herr Eckhoff** führt aus, es sei nicht nachvollziehbar, warum trotz des beabsichtigten und bereits beschlossenen Neubaus zunächst nicht an den vorab notwendigen Abriss gedacht wurde. Die Fraktion der CDU könne deshalb dieser Vorlage nicht zustimmen.

**Abg. Herr Fecker** bittet zur nächsten Sitzung um Vorlage eines Zeit - Maßnahmen - Plans für die Gesamtbaumaßnahme.

**Abg. Frau Steiner** möchte wissen, ob die Höhe der Abrisskosten angemessen sei und diese Kosten bereits Gegenstand der ursprünglichen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung waren.

**Frau Dr. Seiderer** antwortet, der Abriss sei wegen einer bestehenden Schadstoffbelastung des Altbaus besonders komplex und mit relativ hohen Kosten verbunden. Aus diesem Grunde habe man sich auch entschlossen, den Abriss aus der Gesamtmaßnahme herauszunehmen. Die Abrisskosten seien bereits Gegenstand der ursprünglichen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gewesen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion der CDU und FDP der Finanzierung der Kosten der Vorabmaßnahme Abriss Hauptgebäude mit Turnhalle OS Hermannsburg in Höhe von rd. 603 T€ zu und schließt sich der Berichtsbitte des Abg. Herrn Fecker an.

(Ende des öffentlichen Teils um 15.21 Uhr)



gez. Jens Eckhoff  
Ausschussvorsitzender